

Qualitätsverbund „Kultur macht stark“

REGIONALKONFERENZ

6. November 2014 // München

Träger:



ba • Wolfenbüttel

Bündnisse, Bildung, Teilhabe: Wie gelingen Kooperationen im Förderprogramm „Kultur macht stark“?

„Kultur macht stark“ – unter diesem Motto schließen sich im gleichnamigen Förderprogramm bundesweit verschiedenste Akteure vor Ort zu „Bündnissen für Bildung“ zusammen. Gemeinsam erarbeiten sie Strategien und Konzepte, um Kindern und Jugendlichen, die normalerweise nicht zum gängigen Klientel von Kultureinrichtungen gehören, Zugänge zu außerschulischen Angeboten der Kulturellen Bildung zu ermöglichen. „Sozialraumorientierung“ stellt dabei eine wichtige Grundregel dar. Doch wie gelingt die sozialraumorientierte Zusammenarbeit im Bündnis? Wer sind geeignete Partner? Und was sind Voraussetzungen für die erfolgreiche Arbeit mit benachteiligten Zielgruppen? Diese und weitere Fragen wird die Konferenz aufgreifen und aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.

Die Konferenz findet in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte e. V., der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e. V. und der Landeshauptstadt München statt.

Programmablauf

09.30	Anmeldung und Kaffee		
10.00	Begrüßung		
10.15	Auf dem Weg zu mehr Teilhabe: Bündnisse, Sozialraum und Kulturelle Bildung // Viola Kelb, Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung		II Konzepte überdenken, optimieren, anpassen: Zielgruppenspezifische Kulturelle Bildung im Bündnis // Alexander Wenzlik, PA/Spielen in der Stadt
10.45	Regionale Strukturen kultureller Bildungslandschaften // Wolfgang Zacharias, Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern		III Eine Frage der Partnerwahl: Bündnisse strategisch gut aufstellen und organisieren // Daniela Biebl, Landeshauptstadt München, Servicestelle „Kultur macht stark“
11.15	Bündnisse für Bildung in Bayern		
	Projektparade	15.00	Kaffeepause
12.30	Mittagessen	15.30	Bildungsbündnisse als Königsweg für mehr Teilhabe?
13.30	Parallele Workshops		Podiumsdiskussion mit Workshopleitern/-innen und Praxisvertretern/-innen
	I Ziel(gruppen) erreicht? Möglichkeiten der Selbstevaluation in Bildungsbündnissen // Gerhard Knecht, BAG Spielmobile	16.00	Ergebnisse und Perspektiven

Tagesmoderation: Haimo Liebich, Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern

In Kooperation mit:



Landeshauptstadt München



Wo

Kulturzentrum Giesinger Bahnhof
www.giesinger-bahnhof.de

Info und Anmeldung

Bitte melden Sie sich zeitnah via Anmeldeformular an unter:
www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de/regionalkonferenz.htm

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Fahrtkosten können erstattet werden.

Ulrike Blischke-Meyer
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
02191/794-398
blischke-meyer@akademieremscheid.de

Der Qualitätsverbund „Kultur macht stark“ ...

... ist ein Verbundprojekt der Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Er leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Mit diesem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) außerschulische Angebote der Kulturellen Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche.

Der Qualitätsverbund gestaltet Praxisworkshops und Regionalkonferenzen zu fachlichen Themen und Fragestellungen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit. Die Veranstaltungen richten sich an Fachkräfte und Multiplikatoren/innen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit.

Leitziel des Qualitätsverbundes ist es, Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch gelingende Kulturelle Bildung an non-formalen Bildungsorten zu verbessern.

Weitere Informationen:

www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de



Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung